

STADT, LAND, *Leben*

Magazin für
Energiewender



AUF DEM WEG ZUR WENDE

Mit EWR One und SILITHIUM, dem Solarpartner von EWR, hat sich eine Familie in Worms den Wunsch von einer Photovoltaikanlage erfüllt.

Ab Seite 4



GEMEINSAM

04 | EWR

Was war, was kommt 2026? Der Vorstand nimmt Stellung.

10 | AKTION

EWR hat seine diesjährige Wunschbaumaktion gestartet.

ZUKUNFT

14 | VERSORGUNG

EWR Netz GmbH hat den abgesägten Strommast in Albig wieder aufgebaut.

16 | BELEUCHTUNG

Informationen zur Lichttechnik von Straßenlaternen heute und morgen.

ANPACKEN

06 | SOLAR

Ein Hauseigentümer verwirklichte mit SILITHIUM seine Photovoltaikanlage.



06

Anpacken
Ein Hauseigentümer setzt auf
SILITHIUM



16

Zukunft
Innovative LED-Technik
von SCHUCH

Inhalt

Dezember
2025



12

Gemeinsam
EWR macht die
Region stark



14

Zukunft
Der Strommast in
Albig steht wieder

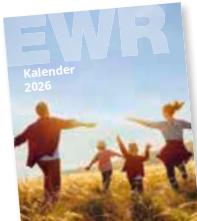


Dominik Nagel,
Leiter Kommunikation & Marke bei EWR

„Sie – unsere Kundinnen und Kunden – sind der Grund, warum wir uns alle jeden Tag mit voller Energie einsetzen. Und für Sie werden wir die Marke EWR weiter verändern, immer besser werden. Das ist unser Anspruch.“



Im Blog wirft Dominik Nagel einen Blick auf das neue Jahr und sagt, was Kundinnen und Kunden erwarten dürfen: www.ewr.de/onlinemagazin



Anschaulich

DER EWR-KALENDER 2026

Der Familienkalender 2026 liegt zum Mitnehmen in allen Kundencentern bereit: exklusiv für Kundinnen und Kunden, mit Ausflugstipps und leckeren Rezepten. Für jeden Monat gibt es im nächsten Jahr spannende Inhalte auf den Social-Media-Kanälen von EWR. Unbedingt reinschauen und folgen!



Foto: EWR

Partnerschaftlich

ENERGIE FÜR ALZEY

Mit der Unterzeichnung neuer Konzessionsverträge für die Sparten Strom und Gas haben die Stadt Alzey und EWR den Weg der Volkerstadt in eine sichere Energiezukunft geebnet und damit ihre langjährige Partnerschaft nachhaltig untermauert. Vorangegangen waren ein Ausschreibungsverfahren und der Beschluss des Stadtrates zur Vergabe der Konzessionen an EWR, mit denen der Betrieb und die Instandhaltung der Strom- und Gasnetze auf 20 Jahre gesichert werden.

Foto: Shutterstock - Sina Ettmer Photography



Südhessisch

HALLO BENSHEIM

Ab sofort sind wir auch mit einem Kundencenter in Bensheim vertreten. Und nicht nur in der Hauptstraße 69 wird man in der nächsten Zeit von uns hören: Besuchen Sie uns vor Ort oder online. Ab 1. Januar dürfen wir die Stadt Bensheim zu unseren Kunden zählen - mit knapp 2 Millionen Kilowattstunden Ökostrom an insgesamt 173 Lieferstellen. Wir bedanken uns schon jetzt für das Vertrauen und sind gerne auf der hessischen Seite zweimal vor Ort: www.ewr.de/bensheim

News ZUM NACHLESEN

AKTUELLE THEMEN VON
EWR GESUCHT?



Dann geht's über
den QR-Code direkt
zum Online-Magazin

Aufklärend

WÄRMEPLANUNG FÜR WORMS

EWR untersucht mit dem Projekt „Wärme für Worms“ im Rahmen einer Machbarkeitsstudie, ob in der Nibelungenstadt ein klimaneutrales Fernwärmennetz gebaut werden kann. Die kommunale Wärmeplanung und die Machbarkeitsstudie zur Fernwärme gehen Hand in Hand und sollen für Worms eine zukunftsfähige und nachhaltige Wärmeversorgung sicherstellen. Zusammen mit der Firma Hansaluftbild Mobile Mapping GmbH aus Münster, die bereits in zahlreichen Städten kommunale Wärmeplanungen durchgeführt hat, hatte sich die EWR-Tochtergesellschaft Climate Connection beworben. Zu Beginn stehen nun die Datenbeschaffung der



Foto: Karin Flesner

aktuellen Wormser Wärmeversorgung sowie die Bestands- und Potenzialanalyse dieser Daten an. Das Projekt „Wärme für Worms“ von EWR untersucht, ob ein Fernwärmennetz aus der Kläranlage in Kombination mit einer Flusswärmepumpe, industrieller Abwärme und Geothermie gespeist werden könnte.

IMPRESSUM

Herausgeber: EWR AG, Kommunikation & Marke, Lutherring 5, 67547 Worms, Redaktion EWR: Karen Kokert, Dominik Nagel (verantwortlich), Kontakt: 06241 848-468, kommunikation@ewr.de, in Zusammenarbeit mit: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Redaktion: Dirk Pennigsack (Ltg.), Gerhard Berger; Gestaltung: Veronika Hansen; Druck: Evers-Druck GmbH, Ernst-Günter-Albers-Str., 25704 Meldorf; Illustrationen: stock.adobe.com - Roman Sigaev (Pinselstriche), undrey (Kleckse); iStock.com - Esra Sen Kula (Anpacken), soulcld (Zukunft), -VICTOR- (Gemeinsam)

EIN UNTERNEHMEN AUS  Rheinhessen



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

GO GREEN

We ship climate-friendly
with Deutsche Post



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11403-2511-1001



WAS WAR, was kommt?

— Liebe Leserinnen und Leser, —

2025 war ein Jahr des Aufbruchs und der Verantwortung. Ein Jahr, in dem wir gezeigt haben, dass die Energiewende kein fernes Ziel, sondern gelebte Realität in unserer Region ist, getragen von Vertrauen, Partnerschaft und dem gemeinsamen Willen, Zukunft zu gestalten. Als regionaler Energieversorger stehen wir an Ihrer Seite. Verlässlich, innovativ und mit einem klaren Anspruch: Energie soll einfach, fair und zukunftsfähig sein.

1. Faire Energiepreise – Verantwortung, die ankommt

In einem weiterhin bewegten Energiemarkt haben wir frühzeitig Beschaffungsvorteile genutzt, um unsere Preise zu senken. Über 110.000 Haushalte und



„Wir wollen, dass Energie für Sie noch komfortabler und nachhaltiger wird.“

DIETER LAGOIS & STEPHAN WILHELM
EWR-VORSTAND

Unternehmen profitieren davon seit dem Frühjahr 2025. Diese Entscheidung war bewusst: Wir möchten spürbar entlasten, wenn es möglich ist. Denn faire Preise und Transparenz gehören für uns zum Fundament einer vertrauensvollen Partnerschaft.

2. Versorgung sichern, Zukunft gestalten

Mit dem Start des neuen Batteriespeichers in Worms investieren wir gezielt in die Energiezukunft unserer Region. Die Anlage mit 30 Megawatt Leistung wird Strom aus erneuerbaren Quellen speichern, Netze stabilisieren und Versorgungssicherheit auf einem neuen Niveau ermöglichen. Gleichzeitig treiben wir den Ausbau intelligenter Netze voran, damit Strom aus Photovoltaik, E-Mobilität und Wärmepumpen effizient zusammenwirken können. So entsteht Schritt für Schritt das Energiesystem von morgen.

3. Kundennähe neu gedacht

Nähe ist kein Schlagwort, sondern gelebte Haltung. Mit der Eröffnung unseres neuen Kundencenters in Kirchheimbolanden und dem Ausbau digitaler Serviceangebote schaffen wir mehr Erreichbarkeit, mehr Beratung, mehr Verlässlichkeit. Darüber hinaus erweitern wir unser Leistungsportfolio, etwa durch die Beteiligung an der Schrinner Sanitär-Heizung-Klim 技术 GmbH. Damit können wir Kundinnen und Kunden künftig noch umfassender bei der energetischen Modernisierung ihrer Gebäude unterstützen.

4. Verantwortung für Region und Gemeinschaft

Unsere Energie wirkt dort, wo Menschen leben. 2025 haben wir mit der EWR-Crowd wieder 25 Herzensprojekte mit einem Volumen von rund 90.000 Euro unterstützt, von Sportvereinen über Bildungsinitiativen bis zu sozialen Einrichtungen. Auch der Energiesparführerschein für Grundschulen ist ein Beispiel dafür,



Foto: ECA

Investition in die langfristige Sicherung der Energieversorgung: Der Batteriespeicher in Worms soll erneuerbare Energien flexibel verfügbar machen und die Netze stabilisieren.



Foto: EWR



Foto: Rudolf J. Uhrig

EWR zeigte auch 2025 wieder ihr starkes regionales Engagement wie hier als einer der Unterstützer von Jazz & Joy.

wie wir Verantwortung über unser Kerngeschäft hinaus verstehen: als Beitrag zu Chancen, Teilhabe und Zukunftsfähigkeit in unserer Region.

5. Transparenz und Vertrauen als Basis

Energieversorgung bedeutet Verlässlichkeit, im Netzbetrieb ebenso wie im Umgang miteinander. Die Netzqualität in unserem Versorgungsgebiet liegt weiterhin deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Wir wissen, dass gute Versorgung nicht nur technisch funktioniert, sondern spürbar sein muss. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich an verbesserten Prozessen, kundenfreundlichen Abrechnungen und schnellem Service. Als Bestätigung unseres Anspruchs wurden wir 2025 zum TOP-Lokalversorger ausgezeichnet. Eine Würdigung, die zeigt, dass wir mit Preis, Leistung und Service ein überzeugendes Gesamtpaket bieten.

Gemeinsam in ein neues Energiejahr

Jede Entscheidung, die wir treffen, zahlt auf ein Ziel ein: Ihnen sichere, faire und moderne Energie zu bie-

ten – Tag für Tag. 2026 steht für uns im Zeichen des weiteren Ausbaus von Speicher- und Netzinfrastuktur, des Smart-Meter-Rollouts und der konsequenten Digitalisierung unserer Angebote. Wir wollen, dass Energie für Sie noch transparenter, komfortabler und nachhaltiger wird.

Am Ende dieses Jahres möchten wir Ihnen danken, für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihren offenen Dialog. Sie sind der Maßstab für unser Handeln und der Antrieb, mit dem wir die Energiewende in unserer Region zukunftsweisend gestalten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes, zuversichtliches Jahr 2026.

Ihre EWR-Vorstände

Stephan Wilhelm und Dieter Lagois

AUF DEM *Weg* ZUR WENDE

Familie Hieronymus
vertraut auf die Kompe-
tenz von SILITHIUM.





Ihren Strom holt sich eine Wormser Familie nun vom Dach. Die neue **Photovoltaikanlage** samt Speicher hat sie sich von den Experten von EWR One und Solar-Tochter SILITHIUM konzipieren und installieren lassen. Eine bessere Entscheidung hätte sie nicht treffen können.



Fotos: katrinwicki.com

Wenn der Blick von Markus Hieronymus nach oben geht, weiß er, dass er alles richtig gemacht hat. Seit ein paar Monaten ist er stolzer Eigentümer einer eigenen Solaranlage auf seinem Hausdach. Der klimabewusste Eigentümer ist Überzeugungstäter: „Die Energiewende sollte für jeden möglich sein – und sie sollte sich auch rechnen“, sagt der Referent beim Deutschen Roten Kreuz. Anfang des Jahres begann der Familievater mit dem Vorhaben Photovoltaikanlage. Es entwickelte sich schneller zu einem zeitintensiven Projekt, als er dachte. Denn es galt, Angebote zu vergleichen und technische Details zu verstehen, alles verbunden mit viel Recherche.

SKEPSIS AM ANFANG

Nach seinen ersten Erfahrungen zeigte sich der Eigentümer recht ernüchtert: „Manche Angebote waren unvollständig. Bei dem einen fehlte zum Beispiel das Gerüst“, erinnert sich Hieronymus. „Und bei anderen fühlte ich mich wie eine Nummer. Nicht einmal mein Name stimmte auf dem Schreiben.“ >



So geht Sonnenstrom: Vor und nach der Installation werden Drohnenaufnahmen vom Dach gemacht.



Dann stieß er auf SILITHIUM und EWR One mit dem Anlagenpaket für Solaranlagen. Anfangs war er skeptisch: „Ich dachte, das wird bestimmt teuer.“ Doch als SILITHIUM-Berater Fadi Zayto zu einer ersten Vor-Ort-Beurteilung ins Haus kam, änderte sich dieses Gefühl schnell. „Das war keine Nullachtfünfzehn-Beratung, sondern hier nahm sich jemand richtig Zeit und ging mit mir jeden Punkt durch. Zudem konnte er alle meine Fragen kompetent und professionell beantworten. Das machte Eindruck bei mir.“

Für Markus Hieronymus war klar: Hier stimmt nicht nur die Technik, sondern hier passt auch die menschliche Ebene. Am Ende entschied sich die Familie für das von EWR maßgeschneiderte Angebot: eine Installation von zwölf Modulen mit einer Gesamtleistung von 4,8 Kilowattpeak, inklusive eines Solarstromspeichers mit einer Kapazität von 4,7 Kilowattstunden, der es ermöglicht, die überschüssige Sonnenenergie, die gerade nicht benötigt wird, zu einem anderen Zeitpunkt, zum Beispiel abends, zu nutzen.

„Die Energiewende beginnt hier bei uns. Mit Menschen, die anpacken, mit Lösungen, die funktionieren, und mit einem Partner, der versteht, worauf es ankommt.“

**STEPHAN WILHELM,
VORSTANDSSPRECHER DER EWR AG**

VOLL DES LOBES

Wie es der Zufall wollte, war sein Vertrag einer der ersten, die direkt vor Ort bei EWR One unterzeichnet wurden. Markus Hieronymus zeigte sich begeistert vom Energiewendeshop: „Ich kann mir hier alles vor Ort anschauen. Etwas anderes, als wenn man sich die Sachen im Internet ansieht oder im Katalog.“

Wenn er zurückblickt auf den Ablauf seines Solarprojekts mit EWR, ist er voll des Lobes: „Niemand hat sich so viel Mühe gegeben, unsere Situation zu verstehen“, sagt der DRK-Referent. „Auf alle unsere Bedürfnisse ist der EWR-Berater eingegangen.“ Es zahlt sich aus, wenn jemand



wie Fadi Zayto eine Menge Erfahrung mitbringt: „Jede Familie hat andere Anforderungen: Wie viel Strom wird gebraucht? Gibt es ein E-Auto oder eine Wärmepumpe – jetzt oder in Zukunft? All das beeinflusst die Größe der Anlage. Dementsprechend konzipieren wir die individuell auf jeden Kunden zugeschnittene Lösung.“

Auch die Umsetzung lief völlig reibungslos – vom Gerüstbauer über das Dach-Team und die Lieferung der Module bis zur Installation und Montage der Module und des Speichers. Das Motto „Alles aus einer Hand“ bekam hier eine neue Bedeutung. Für das speziell gedämmte Dach wurden sogar Sonderfüße als Unterkonstruktion entwickelt, um eine bessere Stabilität der Module zu erreichen.

Noch gibt es kein E-Auto bei Familie Hieronymus. Auch die Gasheizung tut noch ihren Dienst. „Aber wer weiß, was kommt? Eine Klimaanlage unterm Dach wäre mittelfristig sicher sinnvoll“, überlegt Markus Hieronymus. „Wir wissen ja jetzt genau, wo wir die Experten dafür finden, und würden uns jederzeit wieder an sie wenden.“



12

Module umfasst die Photovoltaikanlage von Familie Hieronymus. Durch den Solarspeicher im Keller können sie auch abends auf Sonnenstrom zugreifen.

JETZT ANPACKEN!

Alle, die ihre private Energiewende angehen wollen, erfahren mehr dazu bei EWR One, Am Gallborn 6, 67547 Worms

www.ewr.de/one

Fotos: kalinowicki.com



Im fachlichen Austausch: Markus Hieronymus lobte die kompetente Beratung von SILITHIUM-Fachmann Fadi Zayto (von links).

3 FRAGEN & ANTWORTEN

KERSTIN ORT-BAUSBACHER ENERGIEEXPERTIN IM EWR ONE



Lohnt sich eine Photovoltaikanlage für mein Zuhause überhaupt?

Ja, in vielen Fällen lohnt es sich – sowohl finanziell als auch ökologisch. Die Stromkosten sinken deutlich, da ein Großteil des Strombedarfs selbst gedeckt werden kann. Mit einem Stromspeicher lässt sich der Eigenverbrauch weiter erhöhen. Zudem gibt es staatliche Förderungen und Einspeisevergütungen, die die Investition attraktiver machen. Wichtig ist eine individuelle Wirtschaftlichkeitsberechnung, die Faktoren wie Dachausrichtung, Verbrauchsverhalten und regionale Strompreise berücksichtigt.

Was muss ich bei der Planung und Installation beachten?

Wichtig sind:

- Dachausrichtung und -neigung: Optimal ist ein nach Süden ausgerichtetes Dach.
- Statik und Fläche: Das Dach muss die Last tragen können und ausreichend Fläche bieten.
- Genehmigungen und Anmeldung: Die Anlage muss beim Netzbetreiber und gegebenenfalls beim Marktstammdatenregister angemeldet werden. Das übernimmt SILITHIUM, der Solar-Spezialist von EWR, für Sie.

Wie funktioniert die Einspeisevergütung und was passiert mit dem überschüssigen Strom?

Überschüssiger Strom, der nicht selbst verbraucht wird, kann ins öffentliche Netz eingespeist werden. Dafür erhält der Anlagenbetreiber eine gesetzlich festgelegte Einspeisevergütung pro Kilowattstunde – aktuell über 20 Jahre garantiert. Alternativ kann der Strom auch gespeichert oder für andere Anwendungen wie E-Autos genutzt werden. Die Kombination aus Eigenverbrauch und Einspeisung macht die Anlage besonders wirtschaftlich.



Wünsche

WERDEN WAHR

EWR setzt zu Weihnachten wieder seine **Wunschbaum-Aktion** fort. Zwei Projekte können über die EWR-Crowd unterstützt werden.

GUTES TUN UND GEWINNEN!

EWR startet eine **Danke-Aktion** unter dem Motto „**Energie, die verbindet. Powered by EWR**“. Begleitet wird die Aktion von fröhlichen Weihnachtselfen, die mit EWR-Mobil unterwegs sind und Give-aways verteilen. Wer möchte, kann auch ein Foto mit den Elfen machen. Teilen Sie das Bild auf Social Media, markieren Sie EWR und helfen Sie damit, die Wunschbaumaktion noch bekannter zu machen!

Wenn Sie **bis 15. Dezember** über ewr-crowd.de einen Wunsch erfüllen, können Sie auch noch etwas gewinnen! Wer also die Weihnachtselfen trifft, sollte unbedingt die Chance nutzen, einen Wunsch wahr werden zu lassen – und dann selbst im Lostopf für tolle Preise zu landen.

Die Auslosung findet am 18. Dezember 2025 live in den Facebook- und Instagram-Storys statt. Die Gewinnerinnen oder Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt und haben zwei Wochen Zeit, sich zu melden. Die feierliche Gewinnübergabe erfolgt im Januar gemeinsam mit den Vorständen.



Fotos: Shutterstock - Ground Picture (Kind), Roman Samborskyi (Elfen)

Noch ein paar Tage, dann ist Weihnachten. Zeit, erneut auch an diejenigen zu denken, denen es vielleicht nicht so gut geht und die Hilfe und Fürsorge brauchen. Deshalb startet wieder auf der EWR-Crowd die Aktion Wunschbaum. Über die digitale Plattform können Spenderinnen und Spender soziale Einrichtungen unterstützen und Bedürftigen ihren Wunsch erfüllen. Folgende Projekte freuen sich über finanzielle Zuwendungen und Geschenke:

Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Marien Worms, Außenstelle Armsheim

In den Wohngruppen des Zentrums leben Kinder und Jugendliche, deren Entwicklung gefährdet ist. Häufig geht es um Vernachlässigung, da die oftmals alleinerziehenden Eltern nicht in der Lage sind, einen stabilen und somit verlässlichen Alltag vorzugeben. Häufig befinden sich die Eltern in schwierigen Lebenslagen, beispielsweise durch eine psychische Erkrankung oder ein Suchtleiden. Viele haben in ihrer eigenen Kindheit keine sichere Beziehung erlebt und deswegen Schwierigkeiten, die Bedürfnisse ihrer Kinder zu erkennen und danach zu handeln. Kinder reagieren dann oft mit sogenannten Verhaltensauffälligkeiten, werden aggressiv, neigen zu starkem sozialen Rückzug oder verweigern den Schul-

besuch. Im Zentrum in Armsheim bekommen die Kinder und Jugendlichen ein neues Zuhause mit einer Bezugsperson, die sie nach einem individuellen Hilfeplan eng begleitet. So sind die Tage in der Gruppe wie ein ganz normaler Alltag in einer Familie aufgebaut, wobei Eltern sie natürlich besuchen dürfen.

Lebenshilfe Lampertheim

Die Einrichtung kümmert sich um Kinder mit Beeinträchtigungen oder Entwicklungsstörungen und will Familien helfen, sie im Alltag zu unterstützen. Zum einen betreut die Frühförderstelle der Lebenshilfe Kinder, deren Eltern bereits in den ersten Lebensjahren ein Entwicklungsrisiko erkennen oder vermuten. Zum anderen lernen Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren in der KITA Schwalbennest einen strukturierteren Alltag. Eine Vielzahl von Erlebnissen soll ihnen die Möglichkeit geben, sich weiterzuentwickeln. Besonderen Schwerpunkt legt die Einrichtung auf die Inklusion, damit die Kinder erfahren, wie wichtig Verständnis und Wertschätzung füreinander sind. Das Team der Lebenshilfe besteht aus verschiedenen Fachkräften, darunter Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen und Sozialpädagog*innen.

Mit den Spenden will die Lebenshilfe Büchergeschenke für die Kinder finanzieren.



MACHEN SIE MIT!

Spenden Sie **bis**

15. Dezember Bücher
oder Geschenke aus dem
Einzelhandel in Worms
und Lampertheim über:
www.ewr-crowd.de



Wir vor Ort

Dank **Förderung** von Vereinen durch Sponsoring oder Bandenwerbung macht EWR die Region noch ein Stück lebenswerter. Hier ein paar Beispiele.

Gemeinsam Dinge voranbringen – das ist nicht nur die Leitlinie von EWR bei der Energiewende, sondern genauso bei der Unterstützung von Vereinen und allen, die sich für die Region starkmachen. Über 100 Vereine sind Partner, EWR zeigt Flagge vor Ort, wenn ein Fußball-Turnier Förderung braucht, stellt den Pokal und Werbemittel oder sorgt für Spaß bei den Jüngsten mit dem Verleih einer Hüpfburg. „Wir betrachten es als unsere Verantwortung, einen positiven Beitrag zur Entwicklung und Lebensqualität in unserer Region zu leisten. Zum einen durch unsere eigene Crowdfunding-Plattform, die EWR-Crowd, mit der wir Kommunen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit bieten, Geld zu sammeln, und zum anderen durch Spenden und Sponsoring“, so Dominik Nagel, Leiter Kommunikation & Marke bei EWR.

Foto: kalinowicki.com

AKTIVES VEREINSLEBEN DANK EWR

Dafür gab es im ausgehenden Jahr 2025 wieder zahlreiche Beispiele. So kann sich der TUS Dexheim dank EWR-Unterstützung über ein engagiertes Vereinsleben mit mehr als 300 Spielerinnen und Spielern, mehr als 20 Trainerinnen und Trainern und über zehn Mannschaften freuen. „Sichtbar wird unser Engagement auch an der Bandenwerbung am Vereinsplatz“, sagt Julia Antipca vom EWR-Sponsoring. Oder der Heimat- und Kulturverein e.V. Nackenheim: EWR lieferte die Energie für das Weinfest und machte es möglich, dass der „Alte Mistkaut“, ein Bauwerk, das früher eine Funktion bei der Weinbewirtschaftung erfüllte, durch einen eigenen Stromanschluss nun besser als Freizeit- und Veranstaltungsort genutzt werden kann. Zudem bekam ein Aussichtspunkt am Panoramawanderroute in Nackenheim mithilfe von EWR-Sponsoring eine Wingertschaukel.

„Auch beim Tag des Ehrenamts in Alzey waren wir dabei und unterstützten den Verein Paten für Katastrophenopfer e.V. mit der EWR-Fotobox, einer Hüpfburg und Sonnenschirmen“, betont Dustin Hoffmann vom EWR-Sponsoring. Der Verein hilft deutschlandweit mit Sachspenden und plant Charity-Aktionen.



EINFACH ANFRAGE STELLEN

Ihr Verein braucht auch Unterstützung?
Dann wenden Sie sich direkt an EWR über folgende Seite:
www.ewr.de/engagement

Crowd- REKORDE

21 finanzierte Projekte

88.000 Euro ausgeschüttet

ca. 1.300 Unterstützer*innen

Wer ein spannendes Projekt plant und Unterstützung dafür sucht, stellt es auf: www.ewr-crowd.de





SPIELEN lernen

Frau Thorsch, wie sind Sie auf das Angebot der EWR aufmerksam geworden – und was hat Sie bewogen, es direkt auszuprobieren?

EWR hat Schulen mit ihrem Angebot angeschrieben, meine Stufenkollegin und ich – derzeit beide Klasse 4 – fanden das sofort ansprechend. Daher haben wir entschieden, uns um die Zusendung des Koffers zu bewerben, ursprünglich um ihn im Fach Sachunterricht zu nutzen.

Warum ist es Ihnen persönlich ein Anliegen, dass Ihre Schülerinnen und Schüler schon früh lernen, wie wichtig Energiesparen und die Energiewende sind?

Wir haben nur diese eine Welt und der teilweise sorglose Umgang mit ihr treibt mich um. Gerade die nachfolgenden Generati-

Immer mehr Schulen haben bereits den **Energiesparführerschein** mit Professor Energenius gemacht. Auch eine vierte Klasse der Astrid-Lindgren-Schule Bürstadt. Lehrerin Lydia Thorsch sagt, warum.

onen werden sich in ihrem Erwachsenenleben noch weit mehr mit dem Thema „Energiesparen“ befassen müssen. Eine Sensibilisierung dafür ist hoffentlich hilfreich.

Und wie lief der Tag, wie haben die Kinder reagiert auf den Koffer?

Sehr positiv! Sie haben aufmerksam und engagiert mitgemacht, was mich wirklich gefreut hat. Für die Kinder war das eine schöne Abwechslung zum Schulalltag und alle waren sehr stolz, als sie am Ende die Urkunde in den Händen halten durften. Ich werde die Aktion auf jeden Fall weiterempfehlen.



WIE GEHT ENERGIESPAREN?

Wer auch mal den Energiesparführerschein ausprobieren möchte, sendet unter ewr.de/energiesparfuehrerschein eine Anfrage an EWR mit Wunschdatum. Sobald sich EWR gemeldet hat, den kostenlosen Lernkoffer ausleihen und danach wieder zu EWR zurückbringen. Fragen? Wir helfen gerne per Mail weiter: energiesparfuehrerschein@ewr.de



TATORT Strommast

Weil im Frühjahr ein Mast umgesägt wurde, war kurzzeitig die **Stromversorgung** in Albig unterbrochen. EWR reagierte schnell und inzwischen steht auch der Strommast wieder.

Es war ein beispielloser Anschlag auf die Infrastruktur in der Region. Die Täter kommen in den frühen Morgenstunden des Ostermontags. Es ist trocken, die Temperatur mit unter zehn Grad normal für eine Nacht im späten April. In Alzey machen sich viele Menschen gerade auf den Weg zum Frühgottesdienst in der Nikolaikirche. Er soll um 5.30 Uhr beginnen. Diejenigen Gestalten, die sich nur ein paar Hundert Meter weiter nördlich – an der Landstraße 401 in Albig – im Schutz der noch herrschenden Dunkelheit zu schaffen machen, haben eher weniger österliche Gedanken. Sie sägen an einem Strommast. Nicht an einem der hölzernen Pfähle, die früher oft an Straßenrändern standen. Der Mast in Albig ist rund 20 Meter hoch und besteht aus verzinktem Stahl. Er trägt eine Freileitung mit einer Spannung von 20.000 Volt. Fast hundertmal so viel wie in einer Haushaltssteckdose. Ein lebensgefährliches Unterfangen.

ÜBERWACHUNG ZEIGT TATZEIT

Mit dem Fall des Mastes fällt auch der Strom aus: in Albig, Bermersheim, Armsheim, Flonheim, Lonsheim und Bornheim. Das Loch im Netz ist schnell gefunden und genauso schnell ist auch die Stromversorgung in den betroffenen Gemeinden rund um Alzey wiederhergestellt. Dass der Ausfall nicht länger dauerte, liegt an der redundanten Struktur des Stromnetzes – es existieren alternative

Versorgungswege, über die der Strom umgeleitet werden kann. Der Vorfall zeigt, dass das Stromnetz der EWR Netz sicher aufgebaut ist. Die Anlagen entsprechen den Vorgaben für den Schutz kritischer Infrastruktur. Allerdings – und das zeigt der Vorfall auch – ist es nicht möglich, jeden einzelnen Strommast in der Region rund um die Uhr zu bewachen.

KOLOSS AUF BETONFUSS

Inzwischen ist der Mast wieder aufgebaut. Er besteht aus 2083 Einzelteilen und bringt 18 Tonnen auf die Waage. Das Betonfundament hat ein Volumen von rund 56 Kubikmetern und wiegt auch noch einmal 3,7 Tonnen. Auf 490.000 Euro Gesamtkosten beliefen sich die Arbeiten. Oliver Lellek, Technischer Geschäftsführer der EWR Netz GmbH, lobte die schnelle Wiederinbetriebnahme: „Es hat sich bewährt, dass die Abläufe bei

uns klar strukturiert sind und dass wir ein engagiertes Team haben. Die Versorgungssicherheit hat für uns oberste Priorität.“

Noch im Frühjahr, kurz nach dem Anschlag auf die Stromversorgung bei Albig, hatte die Generalstaatsanwaltschaft Koblenz die Ermittlungen übernommen. Es konnte nicht ausgeschlossen werden, dass es sich bei der Sabotage um eine politisch motivierte Straftat handelte. Das Landeskriminalamt suchte nach Zeugen. Doch von den Tätern fehlt bis heute jede Spur. Die Osternacht behält ihr Geheimnis.

„Die Versorgungssicherheit hat für uns oberste Priorität.“

**OLIVER LELLEK,
TECHNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER
DER EWR NETZ GMBH**

**Genauestens geplant:
Bilder vom Wiederaufbau des abgesägten Strommastes in Albig**





Foto: EWR



Bewiesen NACHHALTIG

DIE EWR NETZ GMBH HAT IHR UMWELT-
ENGAGEMENT ZERTIFIZIERTEN LASSEN.



Es ist eine Sache, darüber zu reden, und eine andere, sie auch umzusetzen. Für die EWR Netz GmbH ist das Thema Nachhaltigkeit kein Schlagwort, sondern gelebte Unternehmenspraxis. Deshalb hat man das Umweltmanagementsystem EMAS der Europäischen Union eingeführt. Damit hat sich die EWR Netz GmbH freiwillig verpflichtet, alle umwelt-relevanten Prozesse auf den Prüfstand zu stellen, sie regelmäßig zu überwachen sowie kontinuierlich zu verbessern. Und das über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Dies steht in der Umwelterklärung des Unternehmens.

Sie dient als Grundlage zur Zertifizierung durch die IHK Rheinhessen, die nun erfolgt ist. „EMAS ist für uns nicht nur ein System, sondern ein Versprechen an unsere Region: Wir gestalten die Energiewende von morgen sauberer und intelligenter“, so Oliver Lellek, Technischer Geschäftsführer der EWR Netz GmbH (oben: Bild von der Übergabe).



WENN *Licht* DENKEN LERNT

Beim EWR-Klimatreff traf Technik auf Verantwortung. In den Werkhallen des **Leuchtenherstellers SCHUCH in Worms** zeigte sich Zukunft zum Anfassen: energieeffiziente Produkte, digitale Lösungen und Ideen, die Städte smarter und das Klima besser machen.

Straßenleuchten, die mitdenken – und dabei Klima und Insekten schützen? Beim EWR-Klimatreff in Worms wurde deutlich: Beleuchtung kann heute viel mehr, als nur Licht spenden. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Adolf Schuch GmbH statt, einem führenden Hersteller für Technische Leuchten mit Sitz in Worms. Wer die Werkhallen betritt, sieht Präzision in Bewegung: Von der Gehäusepressung über die Lackierung bis zur Endmontage geschieht alles am Standort. Hier entsteht mit jeder Leuchte Qualität made in Germany. Seniorchef Carlo Wolf begrüßte die



Innovative Beleuchtungstechnik: Klimamanager verschiedener Kommunen informierten sich bei der Adolf Schuch GmbH, was heute möglich ist.





SMART SPAREN

Weniger Energiekosten dank digitaler Technik: Wenn Sie den EWR One Manager mal kennenlernen wollen, kommen Sie zu EWR One, unserem Energiewendeshop, und lassen Sie sich dazu beraten.

Unabhängig davon finden Sie dort auch weitere Lösungen für Ihre private Energiewende. Schauen Sie mal vorbei!

EWR One, Am Gallborn 6, 67549 Worms,
www.ewr.de/one

Teilnehmenden und der technische Leiter Heinz Kilian führte durch die Produktionslinien – zwei Experten, die ihre Zahlen kennen und ihre Kunden ebenso.

BODENSENSOREN FÜR FEUCHTIGKEIT

In den anschließenden Fachvorträgen ging es um mehr als Licht. Entwickler und Nachhaltigkeitsbeauftragter Jens Schütte zeigte, wie moderne Leuchten nicht nur Energie sparen, sondern auch Lebensräume schützen: Lichtfarben, die Insekten schonen, Linsenoptiken, die den Himmel dunkel lassen, wo Dunkelheit hingehört. Marcus Fähndrich, IoT-Berater, zeigte, wie Sensoren helfen, Wasser zu sparen: In den Gemeinden Büttelborn, Nauheim und Trebur wurden beispielsweise 400 Bodensensoren installiert, die die Bodenfeuchte messen und eine gezielte Bewässerung ermöglichen. Über 3.500 Bäume werden bereits überwacht – ein echter Gewinn für Umwelt und kommunale Haushalte. Möglich macht's Funktechnologie namens LoRaWAN. Sie vernetzt Leuchten, Sensoren und Straßen. Straßenlaternen, die mitdenken, werden so zum Rückgrat smarter Städte. Im Workshop zur „Straßenbeleuchtung der Zukunft“ wurde die Vision konkret. Sicher soll sie sein, sparsam und sensibel zugleich. Licht, das sich der Umgebung anpasst: hell, wenn jemand vorbeikommt, zurückhaltend, wenn niemand da ist. Diskutiert wurde über historische Laternen, die effizienter werden, über Solar-Hybridsysteme, die sich selbst mit Energie versorgen, über Module, die Kosten senken und Reparaturen erleichtern. Kommunen wünschen sich einfache Förderverfahren und Kooperationen statt bürokratischer Hürden – und flexible Finanzierung, damit aus Konzepten Realität wird.

EWR ONE MANAGER ALS MODELL

Am Nachmittag dann der Perspektivwechsel: Wie man Energie zu Hause oder in städtischen Gebäuden intelligent steuert, zeigte EWR im neuen One-Shop anhand eines smarten Systems, des EWR One Managers. Es kann sowohl die Energieversorgung als auch den -verbrauch im eigenen Zuhause steuern. Das Tool macht Verbrauchsdaten sichtbar, optimiert Stromerzeugung, -speicherung und -nutzung, erhöht den Eigenverbrauch und senkt die Energiekosten. Kommunen können damit eigene Liegenschaften effizient führen, Bürgerinnen und Bürger ihr Zuhause klimafreundlicher gestalten.

Kooperation statt Konkurrenz, Ideen statt Ausreden – der Klimatreff in Worms hat gezeigt, dass Innovation nicht im Labor entsteht, sondern dort, wo Menschen gemeinsam denken und handeln. Und wer dabei war, weiß: Licht kann mehr, als die Nacht zu erhellen – es kann Zukunft gestalten.



PLÄTZCHEN FÜR EUCH

Professor Energenius möchte für seine Freunde Plätzchen backen, hat aber nur ein Rezept für drei Portionen. Kannst du ihm beim Umrechnen helfen, damit er Plätzchen für Tim, Carola, Sarina, Björn und sich selbst backen kann?



Zutaten für 3 Portionen:

240 g Butter
225 g Zucker
0,03 g Salz
9 g Vanillezucker
360 g Mehl

Zusatzfrage:

Wie lange verbraucht der Ofen Energie, wenn Professor Energenius drei Bleche Plätzchen hintereinander backt?



Guldener Heidesand

Zuerst zerlässt du die Butter in einer Pfanne oder einem kleinen Topf, bis sie goldbraun ist. Das Ganze danach in einer Rührschüssel etwas abkühlen. Rühre die Butter noch lauwarm cremig und gib Zucker, Salz und den Vanillezucker dazu, danach esslöffelweise das Mehl.

Packe den Teig in Frischhaltefolie und rolle mithilfe der Folie lange Rollen. Stelle diese über Nacht

in einen kühlen Raum. Am nächsten Tag schneidest du den Teig mit einem Messer sehr vorsichtig in rund 5 mm dicke Scheiben. Lege diese nebeneinander auf ein mit Backpapier belegtes Blech. Backe deinen Heidesand 20 bis 25 Minuten bei 170 °C, bis die Plätzchen goldbraun sind. Du darfst dir gerne beim Backen von einem Erwachsenen helfen lassen.

Viel Spaß beim Naschen!

Absender:

Vor- und Nachname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Kundennummer
E-Mail
Datum, Unterschrift

Bitte
freimachen.

**Schreibt die richtigen
Mengenangaben für
fünf Personen und die
Lösung der Zusatzfrage
auf die entsprechende
Postkarte rechts und
schickt sie an EWR! Oder
fotografiert die Lösung
und sendet das Bild
(bitte als kleine Datei)
an: gewinnspiel@ewr.de**

**Einsendeschluss ist
der 9. Januar 2026.**

**Euer Professor
Energenius**

* Veranstalter des Preisauftreibens ist die EWR Aktiengesellschaft, Luthorring 5, 67547 Worms. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen durch Los ermittelt. Berücksichtigt werden alle Einsendungen, die bis zum 9. Januar 2026 bei uns eingehen. Die Gewinner werden bis Ende Januar 2026 schriftlich benachrichtigt, bei Angabe der E-Mail-Adresse per E-Mail. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeitende des EWR-Konzerns und seine Auszubildenden. Die Preise umfassen jeweils die umseitig beschriebenen Leistungen bzw. Gutscheine. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Person ist nur eine Teilnahme gestattet. Weitere Datenschutzhinweise finden Sie unter ewr.de.

Deutsche Post 
ANTWORT

**EWR Aktiengesellschaft
Luthorring 5
67547 Worms**

Absender:

Vor- und Nachname (Kind)
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Kundennummer (Eltern)
E-Mail
Datum, Unterschrift (Eltern)

Bitte
freimachen.

* Veranstalter des Preisauftreibens ist die EWR Aktiengesellschaft, Luthorring 5, 67547 Worms. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen durch Los ermittelt. Berücksichtigt werden alle Einsendungen, die bis zum 9. Januar 2026 bei uns eingehen. Die Gewinner werden bis Ende Januar 2026 schriftlich benachrichtigt, bei Angabe der E-Mail-Adresse per E-Mail. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeitende des EWR-Konzerns und seine Auszubildenden. Die Preise umfassen jeweils die umseitig beschriebenen Leistungen bzw. Gutscheine. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Person ist nur eine Teilnahme gestattet. Weitere Datenschutzhinweise finden Sie unter ewr.de.

Deutsche Post 
ANTWORT

**EWR Aktiengesellschaft
Luthorring 5
67547 Worms**



Foto: iStock.com - andreas

ZUM ENERGIEAUSWEIS MIT RABATT

Sie wollen Ihr Wohnobjekt verkaufen oder vermieten und benötigen dazu einen Energieausweis? Wir bieten Ihnen 10 Prozent Rabatt* bei der Erstellung eines verbrauchsorientierten Energieausweises. Einzige Voraussetzung: Das Haus wird von EWR mit Strom oder Gas zur Wärmeversorgung beliefert. Die Variante des verbrauchsorientierten Ausweises richtet sich bei der Auswertung nach dem Energiebezug in den letzten drei Jahren. * gültig bis 31. März 2026

MITMACHEN & GEWINNEN*

Wie heißt die Danke-Aktion von EWR zu Weihnachten?
Einfach hier eintragen:



Das können Sie gewinnen:

- 3 x 50-Euro-Wertgutschein für die rheinwelle
- 3 x 50-Euro-Gutschein für den Filmpalast Bensheim
- 3 x Familienkarte für den Tiergarten Worms

So machen Sie mit: Senden Sie diese Postkarte ausgefüllt bis zum **9. Januar 2020** an EWR. Oder Sie nutzen das Online-Formular unter: ewr.de/magazingewinnspiel



KONTAKT

EWR AG

Lutherring 5
67547 Worms
ewr.de

Kundencenter

Lutherring, Worms
Fischmarkt, Alzey
Römerplatz,
Kirchheimbolanden
Nieder-Olm &
Lampertheim

Infos zu den Öffnungszeiten der Kundencenter finden Sie online.



Zu gewinnen gibt es:
3 x Familienkarte fürs KiboBad
3 x 25-Euro-Gutschein fürs Bali-Kino
3 x 25-Euro-Gutschein für die Arkaden Lichtspiele

PLÄTZCHEN

Schreib die Lösung hinter die Zutaten:

Butter: _____

Zucker: _____

Salz: _____

Vanillezucker: _____

Mehl: _____

Und die Lösung der Zusatzfrage:



Servicetelefon

06241 848-122

Störungsnummer

Strom | Gas | Wasser:
0800 1848800

10 %
RABATT AUF DEN
ENERGIEAUSWEIS*

